



125 Jahre
Festschrift

1890 - 2015



Impressum:

Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Gestaltung:

Fotos:

Druck:

Musikkapelle Leogang, www.musileogang.at

Obmann Martin Maier

SF Thomas Riedlsperger

Archiv der Musikkapelle, Josef Madreiter, Foto Jelinek Saalfelden, Foto Bauer Saalfelden, Foto Heinz Fieberbrunn

Druckerei Schreder, 5760 Saalfelden



Bürgermeister Josef Grießner

Seit 125 Jahren ist die Musikkapelle Leogang ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil in unserer Dorfgemeinde und das ist natürlich ein Grund zum Feiern.

Die Musikkapelle ist in jeder Gemeinde sowohl in kultureller als auch gesellschaftlicher Hinsicht ein fest verankerter Bestandteil im Gemeindegeschehen. Beinahe jede Festlichkeit und viele öffentliche Veranstaltungen werden von den Darbietungen der Musikkapelle mitgestaltet und umrahmt. In 125 Jahren hat die Musikkapelle Leogang das Gemeindeleben bereichert, sei es durch die festliche Umrahmung von kirchlichen oder weltlichen Feierlichkeiten, das Aufspielen bei geselligen Veranstaltungen oder auch die würdige Begleitung trauriger Anlässe.

Ganz besonders erfreulich ist es auch, dass immer wieder junge Menschen in diesen 125 Jahren der Musikkapelle beigetreten sind eine tolle Ausbildung genossen haben und so der Fortbestand der Musikkapelle gewährleistet ist. Auf Grund des großen und vielfältigen Freizeitangebotes ist es heute ja keine Selbstverständlichkeit mehr, sich unentgeltlich in den Dienst der Gesellschaft und der Öffentlichkeit zu stellen. Immer wieder waren und sind die Musikantinnen und Musikanten bereit, nicht nur bei vielen Ausrückungen, sondern auch für die intensive Proben­tätigkeit einen guten Teil ihrer Freizeit zu opfern.



Durch diesen Idealismus ihrer Mitglieder, eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit und das hohe musikalische Können der leitenden Funktionäre hat die Musikkapelle Leogang ein bemerkenswertes musikalisches Niveau erreicht, auf das sie wirklich stolz sein kann.

Für dieses Engagement darf ich allen Mitgliedern der Musikkapelle Leogang meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich gratuliere dem Vorstand, dem Kappellmeister, den Ehrenmitgliedern und allen Musikantinnen und Musikanten zu diesem großartigen Jubiläum.

Der Musikkapelle Leogang für die Zukunft Alles Gute und Glück Auf.

Bgm. Josef Grießner



Bezirkskapellmeister Florian Madleitner

Liebe Musikantinnen und Musikanten der TMK Leogang!

Ein 125 Jahr Fest bietet nicht nur die Gelegenheit zu feiern, sondern man sollte auch kurz Rückschau halten auf die vergangenen Jahre.

Dass eine Musikkapelle so lange Zeit besteht, bedarf es sehr viel Engagement ALLER Mitglieder. Natürlich heben sich einige Führungspersönlichkeiten nochmals hervor, aber jede und jeder Einzelne zählt für eine solche Gemeinschaft. Alle Mitglieder bringen sich ganz persönlich in diese Gemeinschaft ein. Der Antrieb einer Musikkapelle anzugehören ist natürlich die Freude am Musizieren. Aber aufgrund der vielfältigen Aufgaben die eine Musikkapelle im örtlichen Jahresablauf zu bewältigen hat, ist weit mehr nötig als eben diese Freude. Jedes Mitglied ist in seiner Freizeit ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde unterwegs – seien es weltliche oder geistliche Anlässe.

Dieser ehrenamtliche Einsatz einer Musikkapelle ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft!

Da die Musikkapelle Leogang seit Jahrzehnten diese Aufgaben in der Gemeinde bestens ausübt, wird Vieles schon als selbstverständlich angesehen. Aber wenn man sich vorstellt bei gewissen Anlässen ohne eine Musikkapelle auskommen zu müssen, wäre das eine traurige Angelegenheit!

Deswegen sei hier allen gedankt, die in den vergangenen Jahren, aber auch in den kommenden Jahren, nicht nur ihr Hobby ausüben, sondern damit auch viel Gutes für ihre Mitmenschen tun!

Für das Jubiläumsfest wünsche ich euch gutes Gelingen und für die Zukunft der Musikkapelle Leogang Glück auf!

Florian Madleitner

Bezirksobmann Stefan Aglassinger

Geschätzte Jubelkapelle!

Als Bezirksobmann darf ich der Musikkapelle Leogang recht herzlich zum 125-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren. 125 Jahre Musikkapelle Leogang, das sind 125 Jahre Tradition, Freundschaft, Zusammengehörigkeit, Miteinander und Füreinander und deshalb ein ganz besonderer Grund zum Feiern. Eine Musikkapelle ist ein unverzichtbarer Eckpfeiler im sozialen Zusammenleben einer Gemeinde. Sie begleitet die Menschen bei Festen, kirchlichen Feiern, lustigen jedoch auch traurigen Anlässen. Sie ist Treffpunkt für Jung und Alt, für Menschen aus allen sozialen Bereichen und aus unterschiedlichen Ländern, die dieses wunderschöne Hobby gemeinsam ausüben und auch voneinander lernen. Gerade diese Konstellation ist es, die eine Musikkapelle so besonders macht.

Auch wenn solch ein Fest für die veranstaltende Jubelkapelle viel Arbeit und eine große Herausforderung bedeutet, so sollen doch die schönen Momente und Erinnerungen an diese Veranstaltung dazu beitragen, mit viel Elan die nächsten 125 Jahre in Angriff zu nehmen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, diese Grußworte auch dazu zu nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle Musikerinnen und Musiker, sowie an alle Verantwortlichen der MK Leogang, für ihre geleisteten Arbeiten in den letzten Jahrzehnten.

Zum Abschluss darf ich den Musikerinnen und Musikern, sowie dem gesamten Vorstand der Musikkapelle Leogang nochmals herzlichst gratulieren und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen.

Stefan Aglassinger



Obmann Martin Maier

Als Obmann der MK Leogang wird mir die angenehme Ehre zuteil, alle zu unserem Jubiläum einzuladen, um mit uns Musikern und Musikerinnen unser Jubiläumsfest zu feiern.

In den letzten Jahrzehnten hat sich in Leogang vieles verändert und entwickelt. War es früher für die Musikkapelle schwierig, die Proben in geeigneten Räumlichkeiten abzuhalten, so können wir uns seit 2003 über ein großzügiges Vereinsheim mit Proberäumen für uns und die Musikschüler in der Hauptschule freuen. Auch die Mitgliederzahl und das musikalische Niveau konnten dank unseres Ehrenkapellmeisters Hans Riedlsperger stark gehoben werden. Bei den Instrumenten sind immer wieder Neuanschaffungen und Ergänzungen erforderlich. Hier darf ich mich bei allen Freunden und Gönnern, besonders bei der Gemeinde Leogang, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat, für die Unterstützung auf das Herzlichste bedanken.

Um im Jahreskreis alle kirchlichen und weltlichen Feste feierlich umrahmen und traurige Anlässe würdig begleiten zu können, ist der Einsatz jedes Einzelnen unumgänglich. Ich darf mich bei allen Musikern, Musikerinnen, den Marketenderinnen, den Kapellmeistern und unseren Familien für ihren Einsatz und Idealismus ganz herzlich bedanken. Ein Dank auch allen Funktionären der Musikkapelle für ihr Ehrenamt, die in den 125 Jahren die Musikkapelle geprägt und unterstützt haben. Respekt und Anerkennung dafür.

Uns Allen wünsche ich weiterhin die gute Kameradschaft im Verein, viel Gesundheit und Freude mit der Musik und ein schönes Jubiläumsfest.

Martin Maier

Kapellmeister Alois Hammerschmid

Liebe Bevölkerung von Leogang, werte Musikfreunde und MusikantInnen!

Einen Klangkörper mit dieser Tradition und Qualität musikalisch leiten zu dürfen, ist für mich eine große Ehre aber auch gleichzeitig eine entsprechende Herausforderung. Die gesellschaftlichen Veränderungen mit ihrer Schnelligkeit, der beruflich geforderten Flexibilität und den vielen verschiedenen Freizeitaktivitäten machen auch vor der örtlichen Vereinskultur nicht Halt.

Wenn wir es weiterhin schaffen, die Liebe zum Musizieren bei manchem Kind und unseren aktiven Mitgliedern zu fördern, klare Ziele zu entwickeln, aus Spaß (Unterhaltung) und Ernst (Leistung) eine gute Kameradschaft zu formen, dann werden wir unsere Vereine in dieser Form erhalten können. Tradition bedeutet für mich nicht, die „Asche“ zu bewahren, sondern das „Feuer“ weiterzutragen.

Für die Zeit meines musikalischen Wirkens in diesem schönen Ort werde ich mich mit meinen Musikern bemühen, in Freud und Leid den richtigen Ton zu finden und die Musikkapelle so weiterzuentwickeln, dass diese noch viele solche Jubiläen begehen kann.

Abschließend ist es mir wichtig, mich nochmals für die sehr gute Aufnahme in der Bevölkerung sowie im Kreise meiner MusikantInnen zu bedanken.

Mit musikalischen Grüßen
Alois Hammerschmid



Entstehung und Werdegang der Musikkapelle Leogang

Von 2. bis 4. Oktober 2015 feiert die Musikkapelle Leogang ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass wollen wir einen Blick in die Vergangenheit unseres Vereins werfen.

Unter der Leitung von Lehrer Peter Höll wurde zwischen 1885 und 1890 versucht eine Kapelle aufzubauen. Da es zur damaligen Zeit keine Unterstützung aus öffentlicher Hand gab, war der Ankauf von Instrumenten mit großen Schwierigkeiten verbunden und nur durch großen Idealismus möglich.

Im Jahr 1890 kam es beim Fronleichnamsfest zur ersten öffentlichen Ausrückung der Musikkapelle Leogang.

Der Gründungskapellmeister blieb der Kapelle aber nicht sehr lange erhalten. Im Jahr 1900 wurde Peter Höll als Oberlehrer nach Saalbach beordert, wo er wieder eine Kapelle gründete.



Der Bruder des Gründers, Matthias Höll, heiratete im Jahr 1900 nach Leogang und übernahm die Leitung der Musikkapelle. Matthias Höll war Tischlermeister und dadurch war jetzt auch die Probemöglichkeit in den Schulräumen nicht mehr gegeben. Geprobt wurde in der Tischlerwerkstätte, in Gastlokalen oder in brauchbaren Wohnstuben zB. beim Wachterwirt oder beim Loiblbauern. Im Jahr 1902 wirkte die Musikkapelle bei der Fahnenweihe der freiwilligen Feuerwehr Leogang mit.

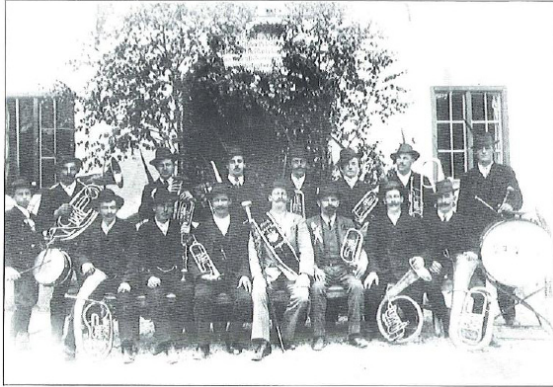
Für eine Veteranenfahnenweihe im Jahr 1912 in Maishofen wurde von Josef Syenader ein Tambourstab gespendet. Schärpe und Stab wurden bei diesem Anlass das erste Mal vom gewählten Musikführer Hippolyth Riedlsperger getragen.



Peter Höll, Lehrer, als 1. Gründer 1890.



Matthias Höll, Tischlermeister, Kapellmeister von 1900-1953.



Im Jahr 1913 wurde die Kapelle zu einer Primizfeier des Herrn Josef Breitfuß eingeladen.

Die Gründung eines Musikvereines kam wegen zu zaghafter Einbringung der Mitgliedsbeiträge nicht zustande.

Ein weiterer freudiger Anlass in diesem Jahr war auch der Ankauf eines Helikons durch den Wagnermeister Jakob Resch.

Während des 1. Weltkrieges war der Bestand der Kapelle nicht möglich. Nach dem Krieg stellte sich Matthias Höll der Aufgabe, die Kapelle wieder aufzubauen. In dieser Phase wurde mit dem neu gegründeten Kameradschaftsbund vereinbart, dass ein Teil der Mitgliedsbeiträge der Musikkapelle zu kommt. Dafür wurde beschlossen, dass beim Todesfall eines Vereinsmitgliedes der freiwilligen Feuerwehr oder

des Krieger-Heimkehrervereines die Kapelle teilzunehmen habe. Gleiches hat auch bei Todesfall eines aktiven Musikkameraden, dessen Eehälfte oder dessen Eltern zu erfolgen. Dieser Beschluss hat bis heute Gültigkeit.

Als Nachfolger des im Krieg gefallenen Stabführers Riedlsperger wurde der spätere Millingbauer Matthias Klingler gewählt. Matthias Klingler hatte seine Tätigkeit mit großem Idealismus bis kurz vor seinem Tod ausgeübt. Als neuer Stabführer folgte Adolf Höll, ein Neffe des Gründers Peter Höll und Sohn des Matthias Höll. Adolf Höll schrieb auch im Frühjahr 1972 eine Chronik der Musikkapelle Leogang.

Als besondere Veranstaltungen in den Jahren 1922 bis 1933 sind zu vermerken:

- Kriegsfahnenweihe in Leogang
- 50-jähriges Gründungsfest der Bürgermusik Saalfelden
- Trachtenfest in Saalfelden
- Lustiger Gemeinschaftsausflug zu einem Eisschießen nach Saalfelden
- Frühlingfest mit Konzert auf der Festbühne Saalfelden
- Waldfest in der Loiblau
- Ausflug mit Auto nach Hütttau
- Rangeln mit verschiedenen Belustigungen im Grundnerfeld
- Ausflug nach Mittersill über den Pass Thurn
- Fest der Glockenweihe
- Fest der Motorspritzenweihe



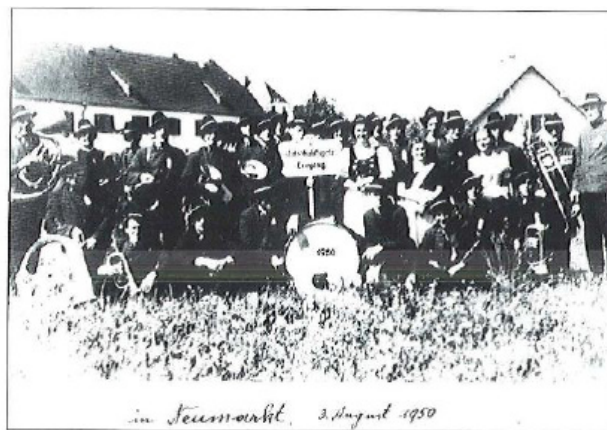
Im Jahr 1933 hat Matthias Höll die Leitung der Kapelle aus Alters- und Gesundheitsgründen abgegeben. Einige Jahre vorher wurde ihm für die Verdienste um die Musik die silberne Medaille der Republik Österreich vom Bundeskanzler verliehen. Von der Kapelle wurde er zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Als Nachfolger trat 1933 Matthias Schwaiger, der Gemeindesekretär und Leiter des Kirchenchores, an die Stelle von Matthias Höll.

Kapellmeister Schwaiger entstammte einer sehr musikalischen Familie aus Maria Alm. Er befasste sich seit seinem 12. Lebensjahr mit Blasinstrumenten und war ein würdiger Nachfolger beider Hölls.

Er konnte unter anderem erreichen, dass die Gemeinde ein altes Schulzimmer im Gemeindehaus als Probenraum zur Verfügung stellte. Auch eine jährliche Subvention durch die Gemeinde konnte in dieser Zeit vereinbart werden, wodurch sich die Finanzierung der Kapelle erheblich erleichtert hat.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges begann Kapellmeister Schwaiger sofort wieder mit dem Aufbau der Kapelle. Zum 60-jährigen Bestehen der Kapelle konnte erstmals mit einheitlicher Bekleidung bestehend aus schwarzer Hose, grauer Bluse mit grünem Stehkragen und einem Lamperthut mit Federstoß, ausgerückt werden.





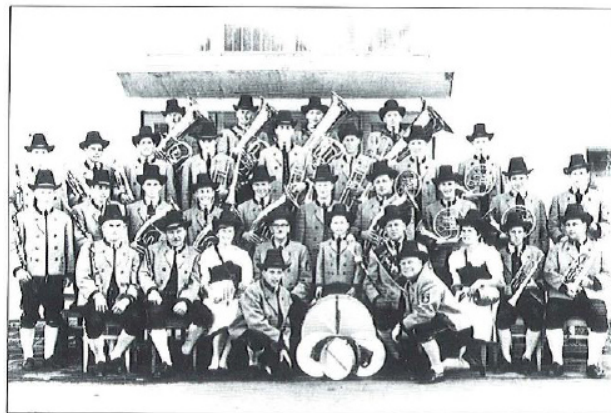
Weitere Anlässe im Jahr 1950:

- Ausflug nach Grabenstädt im Chiemgau
- Musikfest in Maria Alm
- Heimkehrerfest in Neumarkt bei Salzburg

Im Jahr 1953 ist Kapellmeister Matthias Schwaiger auf Grund von Unstimmigkeiten in der Kapelle zurückgetreten. Die Leitung hat Johann Gassner übernommen, der während des 2. Weltkrieges bei einer Militärkapelle gedient hatte.

In den nächsten Jahren kam es zu einer Neueinkleidung der Kapelle. Auf Grund der in Leogang bestehenden Bergwerkstradition und des neu entstandenen Magnesitwerkes konnte nach Einholung der behördlichen Bewilligung die Kapelle mit einer Bergmannstracht eingekleidet werden.

Im Jahr 1958 hat Ehrenkapellmeister Matthias Schwaiger die Kapelle wieder übernommen. Im Jahr 1964 konnte eine Kostenteilung für die Anschaffung neuer Instrumente mit der Gemeinde Leogang vereinbart werden. Ein Drittel der Kosten wurde von der Gemeinde übernommen, zwei Drittel hat die Kapelle selbst finanziert. Zur Finanzierung wurde an insgesamt 8 Tagen eine Sammelaktion in der Gemeinde Leogang durchgeführt. An diesen Tagen im September und Oktober 1964 wurden ca. 420 Märsche gespielt. Durch das große Interesse und der Geberfreundlichkeit der Bevölkerung konnte neben der Neuinstrumentierung auch die Anschaffung einer Pinzgauer Jägertracht realisiert werden.



Diese konnte anlässlich des 75-jährigen Bestandsfestes im Jahr 1965 präsentiert werden.

Am 1. September 1969 ist Matthias Schwaiger auf Grund seines Gesundheitszustandes zurückgetreten. Als Nachfolger wurde Alois Riedlsperger von der Kapelle einstimmig gewählt. Davor war er Klarinettist und ab 1963 auch Stabführer.

Im Jahr 1975 feierte die Musikkapelle das 85-jährige Bestandsjubiläum in Verbindung mit der Pavillonweihe und Neueinkleidung in bestehender Knappentracht. Die Finanzierung des Musikpavillons wurde von der Gemeinde übernommen. Die Neuanschaffung der Knappentracht wurde durch zahlreiche Spenden der Bevölkerung und Eigenmittel getätigt.



Als neu gewählter Kapellmeister hatte Alois Riedlsperger auch die Aufgabe der Ausbildung der Jungmusiker übernommen. Durch die eifrige Arbeit des Kapellmeisters hat der Nachwuchs der Kapelle in den folgenden Jahren so stark zugenommen, dass eine Neugestaltung des Probelokals unumgänglich wurde. Durch eine neuerliche finanzielle Unterstützung der Gemeinde und den Einsatz der Musiker wurde das bestehende Probelokal großzügig umgestaltet.

Besondere Veranstaltungen von 1969 bis 1984

- Diverse Ausflüge, die nicht nur der Kameradschaft dienten, sondern auch eine Werbetätigkeit der Gemeinde darstellten (Pitten in NÖ, St. Lorenzen in der Stmk., Bad Vilbel, Dörningheim und Nürnberg in Deutschland)
- Wertungsspiel in Saalfelden
- Internationales Musikfest in Ronneburg in der BRD; als einzige Musikkapelle Österreichs unter 10 Nationen war Leogang vertreten

Beim traditionellen Frühlingskonzert 1983 wurde Kapellmeister Alois Riedlsperger für 50-jährige verdienstvolle und eifrige Arbeit von Landeskapellmeister Prof. Leo Ertl und Bezirkskapellmeister Matthias Höll geehrt.





Mit 1. Oktober 1984 tritt Alois Riedlsperger nach einer erfüllten Musikertätigkeit auf eigenen Wunsch zurück. Der erst 22-jährige 1. Trompeter Johann Riedlsperger wurde dann einstimmig zum Kapellmeister gewählt.

Mit 23. November 1984 wird der Verein der Musikkapelle Leogang angemeldet.

In der Folge kam es zu einigen Erneuerungen. Beim Schlagwerk kommt es zum Einsatz eines Gesamtschlagzeuges bei modernen Kompositionen, Pauken werden angeschafft, Saxophone ergänzen die Besetzung und die Posaunisten lernen von Ventil- auf Zugposaune um.

Aber es gab nicht nur instrumentale Veränderungen. Im Jahr 1987 kam es zum Eintritt der ersten Musikerin in die Trachtenmusikkapelle Leogang.





Einige Höhepunkte von 1984 bis 1990:

- 95-jähriges Gründungsfest
- 110-jähriges Bestandsfest des Deutschen Alpenvereines, Sektion Passau mit Gestaltung einer Messe im Passauer Dom
- Rundfunkaufnahme im ORF Landesstudio Salzburg
- ORF Frühschoppen beim Kirchenwirt
- Wertungsspiel im Festsaal Saalfelden
- Herbstfest in Beilstein bei Heilbronn in Deutschland

Die Musikkapelle Leogang hat im Jahr 1993 in Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Leogang, mit der Leoganger Rangglermusi, dem Pinzgauer Dreigesang, der Leoganger Stubenmusi und den Bläsergruppen der MK- Leogang die CD „Klingendes Leogang“ produziert.

Auf Grund der beengten Platzverhältnisse im Probelokal im Gemeindeamt war die Kapelle bereits seit längerer Zeit auf der Suche nach einer anderen Lösung. Durch die Errichtung der Hauptschule in den Jahren 2002/03 wurde der Wunsch eines neuen, zeitgemäßen Probelokales erfüllt. Die Baukosten für die Errichtung wurden von der Gemeinde übernommen und die Einrichtung der Proberäume wurde von der Kapelle mit zahlreichen Eigenleistungen hergestellt.



die neue Heimstätte



Im Jahr 2004 hat die Musikkapelle Leogang gemeinsam mit der TMK Maishofen und der TMK Bramberg am Bundesblasmusikfest in Wien das Bundesland Salzburg vertreten.

Neben dem „Marsch durch Wien“ wurde im Schloss Schönbrunn, am Heldenplatz und am Rathausplatz musiziert.

Das 115-jährige Bestandsjubiläum der Musikkapelle Leogang wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Trachtenverein d'Spielberger (75 Jahre) gefeiert. Gemeinsam mit dem Tourismusverband wurde zu diesem Zeitpunkt auch die Bartträgerolympiade in Leogang veranstaltet.



115-Jahr-Jubiläum 2005



Im Jahr 2006 wurde nach anstrengender Probenzeit die 2. CD der Musikkapelle mit dem Titel „Festzeit“ gemeinsam mit der Bürgermusikapelle Saalfelden produziert.

Da die Zusammenarbeit mit den „Bartträgern“ sehr gut funktionierte, wurde auch das 120-jährige Jubiläum der Musikkapelle gemeinsam mit der „Europameisterschaft der Bärte“ im Oktober 2010 gefeiert.



120-Jahr-Jubiläum 2010

Einige Höhepunkte seit 1990:

- CD Produktionen 1993, 2006
- Bundesblasmusikfest in Wien 2004
- Mitwirkung bei einigen Fernsehproduktionen (u.a. Mei liabste Weis mit Franz Posch)
- 115-jähriges Bestandsfest
- Konzertwertungsspiele Zell am See 2006, 2014
- Marschmusikwertung Uttendorf 2011
- Diverse Bezirksmusikfeste und Musikfeste (Saalbach 2006, Maishofen 2008, Fusch 2008, Stuhlfelden 2009, Kaprun 2010, Saalfelden 2012, Niedersill 2013 etc.)



Tag der Blasmusik Fieberbrunn 2014



Im Rahmen des Frühlingskonzertes am 28. März 2015 hat unser langjähriger Kapellmeister Dir. Ing. Johann Riedlsperger den Taktstock an seinen Nachfolger Alois Hammerschmid übergeben. Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Kapellmeister wurde er von der Musikkapelle zu Ehrenkapellmeister ernannt und hat eine der höchsten Ehrungen des österreichischen Blasmusikverbandes, das Verdienstkreuz in Gold, für die Arbeit in der MK Leogang sowie die über 25-jährige Tätigkeit als Kassier des Pinzgauer Bezirksblasmusikverbandes verliehen bekommen. Von Bürgermeister Josef Griebner und Vizebürgermeister Hermann Unterberger wurde Ehrenkapellmeister Dir. Ing. Johann Riedlsperger für die Verdienste in der Musikkapelle Leogang der Ehrenring der Gemeinde verliehen.



Steckbrief Alois Hammerschmid

Geboren 1963 in Saalfelden, verheiratet mit Maria, Kinder Antonia und Patricia
Geschäftsführer Heizwerk Maria Alm, Energieberater
Hobbies: Musik, Imkerei, Lesen, Bergwandern
Konzertorganisation Wallfahrtsadvent Maria Alm, Bildungswerkleiter Maria Alm

Musikalischer Weg:

1978	Eintritt in die TMK Maria Alm
1982 – 83	Militärmusik Salzburg
1985 - 89	Tanzmusik mit dem „Austro Express“
1989 – 1992	3-jähriger Kplm.Kurs und Prüfung
1989 – 1996	Kplm. Stellvertreter TMK Maria Alm
1996 – 2009	Kplm. TMK Maria Alm
12 Jahre	Bezirksstabführer
2006	Stabführerprüfung
2009 – 2011	Kplm. Stellvertreter TMK Maria Alm
Seit 2010	Posaunist bei der „Saalfeldner Tanzmusi“





Kapellmeister der Musikkapelle Leogang

Peter Höll	1890 - 1900	Matthias Schwaiger	1958 - 1969
Matthias Höll	1900 - 1933	Alois Riedlsperger	1969 - 1984
Matthias Schwaiger	1933 - 1953	Johann Riedlsperger	1984 - 2015
Johann Gassner	1953 - 1958	Alois Hammerschmid	seit Jänner 2015

Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Leogang

Matthias Höll
Matthias Schwaiger
Alois Riedlsperger
Johann Riedlsperger

Ehrenmitglieder der Musikkapelle Leogang

Johann Hammerschmid	Josef Lederer
Ludwig Hilzensauer	Johann Scheiber
Anton Pfeffer	Josef Madreiter
Georg Schmutzer	Josef Scheiber
Matthias Höll	Leo Hirschbichler
Matthäus Obwaller	Kurt Scheiber

Der Ausschuss im Jubiläumsjahr

Obmann: Martin Maier	Schriftführer: Thomas Riedlsperger
Obmann Stv.: Franz Niedermoser	Schriftführer-Stv.: Franz Zehentner
Kapellmeister: Alois Hammerschmid	Archivar: Leo Wenger
Kapellmeister-Stv.: Hubert Steidl	Archivar-Stv.: Peter Riedlsperger
Kassier: Johann Wenger	Jugendbeirat: Sebastian Tribuser
Kassier Stv.: Eva Parzer	Kassaprüfer: Johannes Riedlsperger
Stabführer: Michael Scheiber	Kassaprüfer: Martin Niedermoser



Im Jubiläumsjahr aktive Mitglieder der Musikkapelle Leogang

Kapellmeister:

Alois Hammerschmid

Marketenderinnen:

Viktoria Obwaller
Michaela Herzog
Angelika Steidl
Stefanie Ackerer
Julia Grießner

Flöten:

Patricia Scheiber
Stephanie Riedlsperger
Stefanie Embacher
Christine Scheiber
Anna Exenberger

Klarinetten:

Leonhard Müllauer
Julia Riedlsperger
Eva Parzer
Anna Scheiber
Rupert Scheiber
Markus Unterweger

Saxophone:

Johann Wenger
Hubert Steidl
Julia Pfeffer

Bassklarinette:

Stefanie Rofner

Fagott:

Hannes Grießner

Flügelhorn:

Thomas Riedlsperger
Josef Riedlsperger
Theresia Steidl
Rupert Eberl
Thomas Eberl
Johannes Schneider

Tenorhorn/Bariton:

Michael Scheiber
Peter Riedlsperger
Franz Aigner
Matthias Scheiber
Stefan Steidl
Markus Scheiber

Horn:

Franz Niedermoser
Sebastian Tribuser
Franz Zehentner
Martin Niedermoser
Matthias Müllauer

Trompeten:

Anton Herbst
Hannes Steidl
Christina Eberl
Stefan Herbst
Martin Maier
Johannes Widauer
Johann Riedlsperger

Posaunen:

Bernhard Herbst
Andreas Steidl
Philipp Brugger

Tuben:

Leonhard Wenger
Sebastian Scheiber
Hannes Müllauer
Mario Putzer

Schlagwegk:

Johannes Riedlsperger
Fabian Müllauer
Michael Brugger
Matthias Herzog



Musikkapelle Leogang 2015 in der „Pinzgauer Jägertracht“



Foto Jelínek

Musikkapelle Leogang 2015 in der „Knappenuniform“



1.Reihe hockend v.l.n.r.: Johannes Riedlsperger, Fabian Müllauer, Matthias Herzog

2.Reihe sitzend v.l.n.r.: Stephanie Riedlsperger, Stefanie Embacher, Christine Scheiber, Patricia Scheiber, Anna Exenberger, Angelika Steidl, Kapellmeister Alois Hammerschmid, Stabführer Michael Scheiber, Obmann Martin Maier, Viktoria Obwallner, Stefanie Ackerer, Stefanie Rofner, Julia Riedlsperger, Eva Parzer, Anna Scheiber

3.Reihe stehend v.l.n.r.: Theresia Steidl, Johannes Schneider, Rupert Eberl, Josef Riedlsperger, Thomas Riedlsperger, Julia Pfeffer, Johann Wenger, Hannes Grießner, Rupert Scheiber, Markus Unterweger, Hubert Steidl, Leonhard Müllauer, Dir. Ing. Johann Riedlsperger

4.Reihe stehend v.l.n.r.: Markus Scheiber, Stefan Steidl, Matthias Scheiber, Martin Niedermoser, Franz Niedermoser, Franz Zehentner, Sebastian Tribuser, Matthias Müllauer, Hannes Steidl, Stefan Herbst, Johannes Widauer, Anton Herbst

5.Reihe stehend v.l.n.r.: Franz Aigner, Peter Riedlsperger, Michael Brugger, Leonhard Wenger, Mario Putzer, Hannes Müllauer, Philip Brugger, Andreas Steidl, Bernhard Herbst

Nicht im Bild: Thomas Eberl (Flügelhorn), Christina Eberl (Trompete), Sebastian Scheiber (Tuba), Michaela Herzog und Julia Grießner (Marketenderinnen)



Impressionen der vergangenen Jahre:



Fest der Freiwilligen Feuerwehr Leogang 2007



Erstkommunion 2007



20 Jahre Schaubergwerk
Leogang 2009



120-Jahr-Jubiläum 2010



Platzkonzert Lindenhof 2010



Frühschoppen Asitzbräu 2011





Frühjahrskonzert 2012



Eröffnung Jubiläums-Sonderausstellung Museum 2012



Arenakonzert 2012



Ausflug 2012



Fest der Freiwilligen Feuerwehr Leogang 2012



Erntedank 2013



Frühjahrskonzert 2014



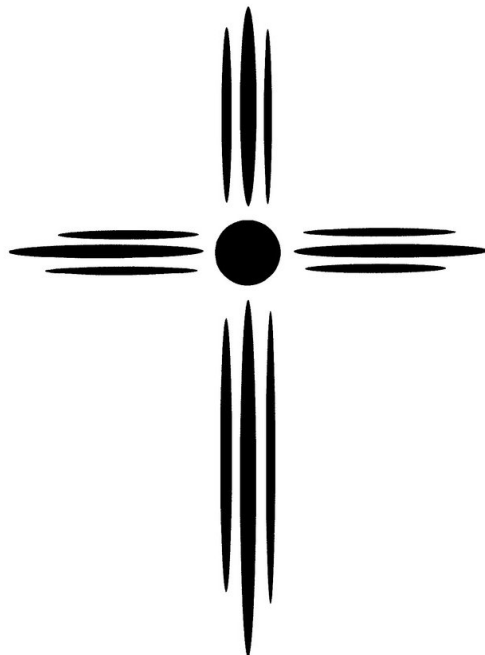
50-Jahr-Jubiläum SC Leogang 2014



Ehrenbürgerfeier Helga Hammerschmied-Rathgeb







In Treue und Dankbarkeit
gedenken wir aller verstorbenen
Ehrenmitglieder, Kapellmeister,
Musikkameraden und Förderer
der Musikkapelle Leogang.



Festprogramm:

Freitag, 2. Oktober 2015

Musikantentreffen und 5-Jahr-Jubiläum „Kraimerwind“
20 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Leogang

Samstag, 3. Oktober 2015

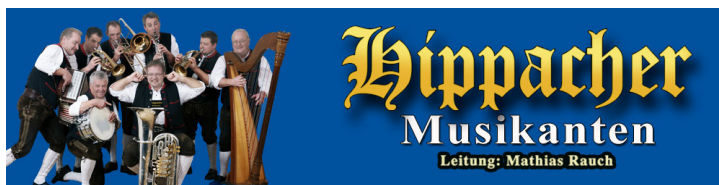
Weltmeisterschaft der Barträger
Abendunterhaltung mit „Kraimerwind“
ab 10 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Leogang

Sonntag, 4. Oktober 2015

Jubiläumsfest 125 Jahre Musikkapelle Leogang
ab 9 Uhr Festakt und Umzug der Gastkapellen, Vereine
und Barträger
Festausklang mit den Hippacher Musikanten

Gastkapellen:

Bürgermusikkapelle Saalfelden
Bundesmusikkapelle Hochfilzen
Trachtenmusikkapelle Maishofen
Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden
Knappenmusik Fieberbrunn
Trachtenmusikkapelle Maria Alm
Trachtenmusikkapelle Weißbach





Vielen Dank!